

# KENNEN SIE ...

... das Internet der Dinge – Internet of Things (IoT)

Von Daniel Schütz

IoT ist ein Akronym, das uns in nächster Zeit noch öfter beschäftigen wird. Es bezeichnet vernetzte Maschinen, die über das Internet autark miteinander kommunizieren. Im einfachsten Beispiel kann man sich das so vorstellen, dass der Kühlschrank merkt, wenn die Milch leer ist und über das Internet automatisch neue bestellt.

Jetzt drängt sich die Frage auf, was dies mit dem Thema Finanzen zu tun hat. Die Commerzbank AG hat mithilfe des IoT ein neues Finanzprodukt entwickelt. Als erste deutsche Bank bietet sie einen datenbasierten Kredit für Firmenkunden an.

Nach einer Pressemeldung des Hauses wird hierbei die Tilgungshöhe des Kredits anhand der Nutzung der Maschine berechnet. Dies führt zu einer Schonung der Liquidität, wenn die Maschine gering ausgelastet ist. Um dies

zu ermöglichen, sendet die Maschine Daten und Produktionsinformationen, um deren Auslastung zu messen. Bei geringer Auslastung ist die Tilgungsrate gering, vice versa bei hoher Auslastung höher. Die Bank selbst nennt dies einen „Pay-per-Use-Kredit“.

Ein erster Prototyp ist in Zusammenarbeit mit dem Werkzeughersteller EMAG GmbH & Co. KG aus Salach entstanden. Zum Einsatz kommen Maschine und Kredit bei der KMB Technologie Gesellschaft für rationelle Fertigung mbH in Sachsen-Anhalt.

Blockchain-Technologie und die Verknüpfung von Finanzdienstleistungen mit dem IoT sind sicher zwei Schlagworte, die den Anleger die nächsten Jahre noch beschäftigen werden. Anleger die einen langfristigen Horizont haben, sollten Unternehmen, die in diesem Bereich führend sind im Auge behalten.

